

## **Gemeinde Klein Pampau**

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den 07.03.2013; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

---

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

##### Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

##### Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

##### Planungsbüro

Esling, Karl-Heinz Dipl.-Ing.

bis einschl. TOP 16

##### Schriftführer

Brütt, Jörn

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Bosau, Helmut

#### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Genehmigung der Tagesordnung
- 5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2012
- 6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) TOP 8) Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung; hier: Ausdehnung der Satzungsbefugnis
- 9) Öffentliche Straßen- und Wegebeleuchtungen und sonstige Beleuchtungen an öffentlichen Anlagen; hier: Bericht über den aktuellen Stand der Umsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen und Beratung über künftige Maßnahmen
- 10) Bauhof der Gemeinde Klein Pampau; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung zusätzlicher Einbruchsicherungsmaßnahmen
- 11) Bauhof der Gemeinde Klein Pampau; hier: Ersatzbeschaffung von Arbeitsgeräten nach Diebstahl
- 12) Gemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Klein Pampau; hier: Sachstandsbericht bezüglich der Erneuerung der Heizungsanlage
- 13) Reparaturmaßnahmen an diversen Gemeindestraßen und -wegen; hier: Auftragsvergaben
- 14) Wahlvorschläge für Jugendschöffen aus der Gemeinde Klein Pampau
- 15) Kompostanlage der Gemeinde Klein Pampau; hier: Änderung der Gebührenordnung
- 16) Bebauungsplan Nr. 6 "Hasenböge"; hier: Auftragsvergabe für die Erschließungsmaßnahme Straßenbau
- 18) Bekanntgabe der Beschlüsse und Beratungsergebnisse im nichtöffentlichen Sitzungsteil
- 19) Verschiedenes



## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

### **Beratung:**

Bürgermeister Born beantragt für die Tagesordnungspunkte 17 (Grundstücksangelegenheiten) und 17.1 (Verkauf eines weiteren gemeindeeigenen Grundstückes im B-Plan Nr. 6 „Hasenböge“) die Öffentlichkeit auszuschließen.

Bürgermeister Born fragt anschließend, ob zu dem Antrag zu den Tagesordnungspunkten 17 und 17.1 eine Aussprache gewünscht wird.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung erklären übereinstimmend, dass eine Aussprache zu dem Antrag nicht gewünscht wird.

### **Beschluss:**

Für die Tagesordnungspunkte 17 und 17.1 ist die Öffentlichkeit auszuschließen.

**Abstimmung:**      Ja: 8              Nein: 0              Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Es findet zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beratung statt, da kein Beratungsbedarf gegeben ist.

- 4) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Einwendungen genehmigt.

- 5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2012

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2012 werden keine Einwendungen erhoben.

6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau

Bürgermeister Born berichtet,

- ,dass der Randbewuchs am Nüssauer Weg, teilweise am Alten Frachtweg und am Feldweg vor dem „Schlottmann“-Haus“ zurück geschnitten wurde. Hierbei hat, für die Gemeinde kostenfrei, eine Person geholfen, die gerichtliche Sozialstunden abzuleisten hatte. Bürgermeister Born gibt hierzu weitere Erläuterungen.
- ,dass die gemeindliche Kompostanlage geräumt wurde und gibt dazu weitere Erläuterungen.
- ,dass Herr Wäder den gemeindlichen Winterdienst bestens erledigt hat und gibt dazu weitere Erläuterungen.
- ,dass der Lieferant der 6 Vorführstraßenleuchten in der Dorfstraße 2 Leuchten aus Kostengründen wieder abgebaut hat. Bürgermeister Born gibt dazu weitere Erläuterungen.
- ,dass bezüglich der Erneuerung der Leuchten in der Wald- und in der Dorfstraße vom Amt Büchen nach der finanziellen Förderungszusage die dazugehörige Maßnahmenausschreibung erfolgt. Bürgermeister Born gibt dazu weitere Erläuterungen.
- ,dass die Gesamtnetzspülung der gemeindlichen Wasserversorgungsanlage am 20.02.2013 mit gutem Erfolg durchgeführt wurde. Bürgermeister Born gibt dazu weitere Erläuterungen.
- ,dass während der Gesamtnetzspülung der gemeindlichen Wasserversorgungsanlage festgestellt wurde, dass im Bereich der Massower Straße und der Ringstraße eine nicht genutzte Wasserversorgungsleitung liegen muss. Bürgermeister Born erklärt, dass er beabsichtigt, die genaue Sachlage hierzu in diesem Jahr aufzuklären.
- ,dass nach Aussagen der Schleswig-Holstein Netz AG es möglicherweise wirtschaftlich sinnvoll sein kann, dass Gemeinschaftshaus und Feuerwehrhaus jeweils eine eigene Heizungsanlage erhalten sollten. Bürgermeister Born gibt dazu weitere Erläuterungen und verweist auf die noch zu erfolgenden Sachberatungen durch die zuständigen gemeindlichen Gremien.
- ,dass nach Angaben des Amtes Büchen in den Jahren 2012 und 2013 insgesamt 45 Wasserzähler ausgetauscht werden müssen.
- von der künftigen Zahlungsweise an das Amt Büchen bezüglich der Betreuung des gemeindlichen Klärwerkes und gibt dazu weitere Erläuterungen.
- ,dass das Angebot der Spielothek mangels Nachfrage aus der Gemeinde eingestellt wurde. Bürgermeister Born gibt dazu weitere Erläuterungen.
- von diversen Sitzungen, an denen er für die Gemeinde teilnahm.

-von möglichen zusätzlichen Kosten für die Gemeinde im Zuge der Einrichtung der gymnasialen Oberstufe im Schulzentrum beispielsweise aufgrund der Errichtung eines weiteren Schulgebäudes.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet für den Sozialausschuss, dass die Termine für die gemeindlichen Veranstaltungen festgelegt wurden und die entsprechenden Bekanntmachungen in Kürze erfolgen.

Es werden keine weiteren Berichte von den Ausschussarbeiten gegeben.

Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau wird kein Bericht abgegeben.

#### 7) Einwohnerfragestunde

Herr Dieter Möller berichtet, dass er im Internet weder die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.11.2012 noch die Einladung zu der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung lesen kann.

Herr Brütt sagt eine Klärung der Angelegenheit zu.

Keine weiteren Wortmeldungen.

#### 8) TOP 8) Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung; hier: Ausdehnung der Satzungsbefugnis

**Beratungsgrundlage:** Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den mit der Sitzungsvorlage vorgelegten Satzungs-entwurf als Satzung über das Inkrafttreten des Satzungsrechts der Gemeinde Klein Pampau in dem gemäß öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 09.10.12/23.10.12 für den von der Gemeinde Klein Pampau zu ver- bzw. entsorgenden Gebietsteil der Gemeinde Müssen. Der Satzungstext ist Bestandteil dieses Beschlusses und ist als Anlage zur Niederschrift über diese Beschlussfassung zu nehmen. Der Bürgermeister wird gebeten, die Satzung auszufertigen und die ordnungsgemäße Satzungs-bekanntmachung zu veranlassen.

**Abstimmung:**      Ja: 8                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9)      Öffentliche Straßen- und Wegebeleuchtungen und sonstige Beleuchtungen an öffentlichen Anlagen; hier: Bericht über den aktuellen Stand der Umsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen und Beratung über künftige Maßnahmen

**Beratung:**

Bürgermeister Born gibt mit Hinweis auf seine zu TOP 6 Ausführungen weitere Sachstandserläuterungen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei macht Gemeindevertreter Wagner mit Nachdruck deutlich, dass nach seiner Auffassung nach dem noch zu erstellenden Beleuchtungsplan öffentliche Sammelplätze in der Gemeinde, beispielsweise Bushaltestellen, bevorzugt mit Leuchtkörpern ausgestattet werden sollten.

Alle weiteren anwesenden Mitglieder der Gemeindevertreter stimmen Gemeindevertreter Wagner ohne Einschränkungen zu.

Gemeindevertreter Heitmann macht deutlich, dass aus seiner Sicht die Gemeinde möglichst Beleuchtungskörper eines Herstellertyps anschaffen sollte, da durch diese Maßnahme aufgrund der dann gegebenen Einheitlichkeit beispielsweise künftige Reparatur-, Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen leichter umsetzbar sein dürften.

Auch diesem Vorschlag wird von den übrigen anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung uneingeschränkt zugestimmt.

Einvernehmlich erklären alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung übereinstimmend, dass nach der Waldstraße und der Dorfstraße auch die restlichen Gemeindegebiete mit LED-Leuchten zeitnah ausgestattet werden sollen.

**Beschluss:**

Nach der Waldstraße und der Dorfstraße sollen auch die restlichen Gemeindegebiete im Rahmen eines weiteren Förderprojektes für LED-Beleuchtung durch das BMU ausreichend und angemessen mit LED-Leuchten ausgestattet werden.

Bürgermeister Born wird deshalb beauftragt, den hierfür notwendigen Förderungsantrag fristgerecht bis zum 31. März 2013 zu stellen bzw. durch das Amt Büchen stellen zu lassen.

**Abstimmung:**      Ja: 8                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Bauhof der Gemeinde Klein Pampau; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung zusätzlicher Einbruchsicherungsmaßnahmen

### **Beratung:**

Bürgermeister Born berichtet, dass die zuständige Versicherung den Schaden zeitgemäß reguliert und keine weiteren Sicherungsmaßnahmen für den Bauhof von der Gemeinde gefordert hat.

Bürgermeister Born berichtet weiter, dass derzeit im Bau- und Wegeausschuss über weitere sinnvolle Sicherungsmaßnahmen des Bauhofes beraten wird.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Einvernehmlich kommen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zu dem Ergebnis, dass die Angelegenheit in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt und in der heutigen Sitzung nicht weiter beraten werden soll.

- 11) Bauhof der Gemeinde Klein Pampau; hier: Ersatzbeschaffung von Arbeitsgeräten nach Diebstahl

### **Beratung:**

Bürgermeister Born berichtet über die nach dem Einbruchdiebstahl neu angeschafften Arbeitsgeräte und gibt Erläuterungen dazu.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den Bericht des Bürgermeisters über die neu angeschafften Arbeitsgeräte zustimmend zur Kenntnis und verzichten hierüber auf eine Beschlussfassung.

- 12) Gemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Klein Pampau; hier: Sachstandsbericht bezüglich der Erneuerung der Heizungsanlage

### **Beratung:**

Bürgermeister Born gibt mit Hinweis auf seine Ausführungen zu TOP 6 weitere Erläuterungen und kündigt an, dass er am kommenden Montag ein Gespräch in dieser Angelegenheit mit einer Heizungsbaufirma führen wird.

Bürgermeister Born erklärt, dass er von dem Gesprächsergebnis während der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichten möchte.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Einvernehmlich erklären die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, dass die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gesetzt werden soll und in der heutigen Sitzung nicht weiter beraten wird.

- 13) Reparaturmaßnahmen an diversen Gemeindestraßen und -wegen;  
hier: Auftragsvergaben

Bürgermeister Born berichtet über die erfolgten Reparaturmaßnahmen und über noch zu erfolgende Reparaturmaßnahmen, insbesondere in den öffentlichen Straßen Eichhörnchenweg und Zum Ausblick.

Bürgermeister Born beantwortet Fragen und gibt weitere Erläuterungen.

Bürgermeister Born berichtet, dass für die noch zu erledigenden Reparaturmaßnahmen im Zusammenhang mit der Erschließungsmaßnahme bezüglich der Straße Hasenböge mittels Ausschreibung Kostenangebote vorliegen. Aufgrund seiner Befangenheit als Anlieger des Eichhörnchenweges sollten die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt bei TOP 16 erfolgen.

Ohne weitere Aussprache erklären die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung einvernehmlich, dass die weitere Behandlung dieses Tagesordnungspunktes unter Tagesordnungspunkt 16 erfolgt.

- 14) Wahlvorschläge für Jugendschöffen aus der Gemeinde Klein Pampau

#### **Beratung:**

Bürgermeister Born berichtet, dass sowohl für Jugendschöffen als auch für Schöffen Wahlvorschläge von der Gemeinde abgegeben werden sollen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei erklärte sich keiner der Anwesenden aus unterschiedlichen Gründen dazu bereit, sich als Jugendschöffe oder Schöffe vorschlagen zu lassen.

Einvernehmlich kommen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung einvernehmlich zu dem Ergebnis, dass zu diesem Tagesordnungspunkt noch weiterer vorbereitender Beratungsbedarf besteht. Die Angelegenheit soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gesetzt und während der heutigen Sitzung nicht weiter behandelt werden.

- 15) Kompostanlage der Gemeinde Klein Pampau; hier: Änderung der Gebührenordnung

**Beratungsgrundlage:** Vorlage des Bürgermeisters

Bürgermeister Born erklärt, dass er mit seiner Vorlage einen Entwurf für die neuen Gebühren ab 01.01.2013 im Zusammenhang mit der Nutzung der gemeindlichen Kompostanlage vorlegt.

Bürgermeister Born gibt dazugehörige Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

**Beschluss:**

Die mit der Sitzungsvorlage vorgestellten Gebühren sollen ab 01.01.2013 im Zusammenhang mit der Nutzung der gemeindlichen Kompostanlage gelten. Die dazugehörige Gebührentabelle für Leistungen des Gemeindearbeiters, für Kompost und Busch wird Bestandteil dieses Beschlusses und ist als Anlage zu der Niederschrift über diesen Beschluss zu nehmen. Die Gebührentabelle ist vom Bürgermeister auszufertigen und bekannt zu machen.

**Abstimmung:**      Ja: 8                  Nein: 0                                  Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

.....  
(Horst Born, Vorsitzender)

.....  
(Jörn Brütt, Schriftführer)

Vor Beginn der Beratungen zu Tagesordnungspunkt 16 erklären sich Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram für befangen.

Gemeindevertreter Wagner übernimmt die Sitzungsleitung.

Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram verlassen den Sitzungsraum.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellen die Befangenheit von Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram zu Tagesordnungspunkt 16 fest.

- 16)       Bebauungsplan Nr. 6 "Hasenböge"; hier: Auftragsvergabe für die Erschließungsmaßnahme Straßenbau

Vor Beginn der Beratungen zu Tagesordnungspunkt 16 erklären sich Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram für befangen.

Gemeindevertreter Wagner übernimmt die Sitzungsleitung.

Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram verlassen den Sitzungsraum.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellen die Befangenheit von Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram zu Tagesordnungspunkt 16 fest.

### **Beratung:**

**Beratungsgrundlage:** Vergabeunterlagen und Vergabevorschlag  
Esling Ingenieurbüro, Grambeker Weg 157, 23879 Mölln  
vom März 2013

Gemeindevertreter Wagner erläutert nochmals den Sachverhalt und macht mit Hinweis auf die Beratungen zu TOP 13 deutlich, dass die Gemeindevertretung über die Auftragsvergabe für die Erschließungsmaßnahme – Straßenbau gemäß Bebauungsplan Nr. 6 und weitere Reparaturmaßnahmen an diversen gemeindlichen Straßen, darunter die öffentlichen Straßen Eichhörnchenweg und Zum Ausblick, zu entscheiden hat.

Gemeindevertreter Wagner gibt das Wort Herrn Dipl.-Ing. Esling zwecks Erläuterung der Vergabeunterlagen und des Vergabevorschlages.

Dipl.-Ing. Esling erläutert zunächst den Verlauf des Ausschreibungsverfahrens. Herr Dipl.-Ing. Esling erklärt, dass drei Firmen sich an der Ausschreibung beteiligt haben, nämlich die Firma Bornbau aus Ratzeburg, die Firma Daberkow aus Ratzeburg und die Firma Nowak aus Sterley. Herr Dipl.-Ing. Esling beantwortet Fragen.

Anschließend erklärt Herr Dipl.-Ing. Esling, dass aufgrund der von ihm geprüften Bieterunterlagen die Firma Bornbau aus Ratzeburg als günstigster und wirtschaftlichster Bieter mit einem Gesamtpreis in Höhe von 132.009,08 € brutto ermittelt wurde.

Herr Dipl.-Ing. Esling schlägt vor, der Firma Bornbau aus Ratzeburg den Auftrag zu

einem Gesamtpreis in Höhe von 132.009,08 € brutto, also inklusive Mehrwertsteuer, zu erteilen. Da die Kosten für die ausgeschriebenen Leistungen in Titel 3 (Straßenreparaturarbeiten, ohne Erschließungsmaßnahme Straße Hasenböge = 21.925,75 € brutto) und in Titel 4 (Stundenlohn = 856,80 €) erst exakt vor Ort ermittelt werden können, ist der Auftrag mit folgendem Zusatz zu versehen:

*Die ausgeschriebenen Leistungen in Titel 3/Straßenbau Gemeinde und Titel 4/Stundenlöhne sind vor der Ausführung im Umfang und in der Höhe mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die vorherige Abstimmung und Festlegung wird im Auftragschreiben als Bestandteil mit aufgenommen.*

Herr Dipl.-Ing. Esling beantwortet Fragen. Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

### **Beschluss:**

Der Gesamtauftrag, bestehend aus den Leistungen

- Baustelleneinrichtung/Titel 1,
- Straßenbau Hasenböge/Titel 2,
- Straßenbau Gemeinde/Titel 3,
- Stundenlohn/Titel 4,

ist zu einem Gesamtpreis in Höhe von 132.009,08 € an die Firma Bornbau aus Ratzeburg bei Beachtung und Einhaltung des folgenden Auftragsvergabezusatzes zu geben:

Die ausgeschriebenen Leistungen in Titel 3/Straßenbau Gemeinde und Titel 4/ Stundenlöhne sind vor der Ausführung im Umfang und in der Höhe mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die vorherige Abstimmung und Festlegung wird im Auftragschreiben als Bestandteil mit aufgenommen.

**Abstimmung:**      Ja: 6                      Nein: 0                                      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram.

Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram betreten den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Wagner informiert Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Bertram vom Beratungsergebnis.

Bürgermeister Born übernimmt den Sitzungsvorsitz.

.....  
(Joachim Wagner, stv. Vorsitzender)

.....  
(Jörn Brütt, Schriftführer)

Herr Dipl.-Ing. Esling verabschiedet sich und verlässt den Sitzungsraum.

Da der nächste Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung beraten wird, schließt Bürgermeister Born den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

.....  
(Horst Born, Vorsitzender)

.....  
(Jörn Brütt, Schriftführer)

- 18) Bekanntgabe der Beschlüsse und Beratungsergebnisse im nichtöffentlichen Sitzungsteil

Bürgermeister Born gibt die Beschlüsse und Beratungsergebnisse im nichtöffentlichen Sitzungsteil bekannt.

- 19) Verschiedenes

1. Bürgermeister Born berichtet von der letzten Bürgermeisterdienstversammlung und geht hierbei insbesondere auf die Themen Rohrnetzspülungen, Energieeinsparungsmöglichkeiten, Aufgabenbereich der von der Gemeinde Büchen eingestellten SÜVO-Fachkraft und künftiges Straßenausbausatzungsrecht ein.
2. Bürgermeister Born berichtet vom bevorstehenden Start des „Zuenba-Fitness-Workshopes“ des Sozialausschusses der Gemeindevertretung Klein Pampau am 11.03.2013.
3. Bürgermeister Born berichtet, dass die durchgeführte Gesamtnetzspülung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Klein Pampau insgesamt 3.600 € zuzüglich Mehrwertsteuer gekostet hat.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born beschließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

.....  
Horst Born  
Vorsitzender

.....  
Jörn Brütt  
Schriftführung